



Essener Aktionswochen gegen Neonazismus und Rechtspopulismus
16. Oktober bis 9. November 2013

Filmtag - Vorträge - Diskussionen
Geh Denken! - Workshops
Rock gegen Rechts
Kundgebung 75 Jahre Gedenken an die Pogromnacht 1938

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus
 Sponsoren und Unterstützer:



DIE LINKE. Fraktion im Thüringer Landtag
ASTA Essen



»BLUT MUSS FLIEßEN«
Undercover unter Nazis

Der Sänger grüßt Gewaltparolen, die Skinheads toben und die Arme gehen hoch zum Hiltiergruß. Als Thomas Kuban zum ersten Mal ein Neonazi-Konzert mit versteckter Kamera dreht, ermöglicht er Einblicke in eine Jugendszene, in die sich kaum ein Außenstehender hineinwagt. Sechs Jahre später hat er rund vierzig Undercover-Drehs hinter sich, auch in Ländern jenseits deutscher Grenzen. Ein Lied begeistert ihn auf seiner „Konzerttournee“ immer wieder: „Blut muss fließen knüppelagelockt, wir scheißen auf die Freiheit dieser Judenrepublik...“ Hochbrisant ist das Material, das Thomas Kuban im Lauf der Jahre zusammengetragen hat - einzigartig in Europa, wahrscheinlich sogar weltweit.

Mit Rockrock junge Menschen zu ködern und zu radikalisieren - diese „Masche“ zieht Längst hat sich rund um die Musikveranstaltungen auch ein blühender Markt entwickelt: CDs der einschlägigen Bands werden in Eigenregie produziert und in Szeneläden oder über das Internet verkauft. Mit rechtsextremen Merchandising - Artikeln ist das nicht anders. Auf diese Weise wird zugleich Geld für die Expansion der „Bewegung“ generiert. Der Journalist Thomas Kuban hat all das mit versteckter Kamera dokumentiert und ist dabei ein hohes Risiko eingegangen.

FILMEXZIM www.filmexzim.de (www.filmexzim.de) (www.filmexzim.de)

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechts extremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechts extremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von jeder der in diesem Flyer genannten Veranstaltungen ausgeschlossen.

Mi., 16. Oktober

18:00 Uhr, Melches-Hütte, Hafenstraße 99a, Vorstellung für RWE-Fans und Fan-Clubs

Vorstellung in Kooperation mit:



18:30 Uhr, Uni Essen, Saal R11 T00 D03
 Karten für Studierende beim ASTA

Vorstellung in Kooperation mit:



20:15 Uhr, Astra-Theater, Teichstraße 2, Reservierungstelefon: 0201-275555

Vorstellung in Kooperation mit:



Do., 17. Oktober
Vorführung für Schulen und Bildungsträger/Jugendgruppen

10:00 Uhr, Lichtburg, Kettwiger Straße 36, Innenstadt

Reservierungstelefon/WK: 0201-231023

Mail: info@lichtburg-essen.de

Vorstellung in Kooperation mit:



Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus

Nazi-Terror aufarbeiten! Konsequenzen ziehen!

Mittwoch, 23. Oktober 2013 um 19:00 Uhr

Heinz Renner Haus, Severinstraße 1, Essen

Seit der „Entdeckung“ des NSU sind zwei Jahre vergangen. Mehrere Untersuchungsausschüsse beschäftigen sich mit der Aufarbeitung der „Pleiten-, Pech- und Pannenserie“ der staatlichen Geheimdienste und der Ermittlungsbehörden - also mit dem Staatsversagen. Weiterhin wird vertuscht, getäuscht, werden Beweismittel vernichtet. Staatlich bezahlte rechtsextreme „V-Leute“ werden weiterhin geschützt, eingesetzt und hofiert. Die Terrorzelle NSU hatte über hundert Helfer. Angeklagt sind davon nur wenige. Von den Opfern und deren Angehörigen spricht fast niemand mehr... Wir sprechen mit Katharina König, sie ist Mitglied im NSU-Untersuchungsausschuss des Thüringer Landtags.

DIE LINKE. Fraktion im Thüringer Landtag

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus

Neonazismus und extrem rechte Parteien auf dem Vormarsch?



Mittwoch, 30. Oktober 2013 um 19:00 Uhr

Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, Essen-Alteneßen

Ein Überblick über Kontinuitäten und Veränderungen mit Schwerpunkt auf NRW und Essen. Referent Jürgen Peters ist freier Journalist, Autor (Antirassistisches Bildungsforum Rheinland) und ein Kenner der neonazistischen Szene in NRW. Die Gründung von Gliederungen extrem rechter und rechtspopulistischer Parteien in Essen beweist eine Stärkung dieser Szene.

Wie gehen Demokraten damit um?

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus

Workshops und Konzert

Freitag, 8. November 2013 ab 16:00 Uhr

Rechtsradikale in sozialen Netzwerken - Was tun?

Erstellen eines satirischen Werbespots gegen Rechts

Workshops für Jugendliche ab 12 Jahren

Rock gegen Rechts mit drei Bands ab 19:00 Uhr im

Falkenzentrum Süd www.falkenzentrum-sued.de
 Holsterhauser Str. 200 45147 Essen

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus

Geh Denken!

Samstag, 9. November 2013 um 14:00 Uhr

ab Willy-Brandt-Platz zur alten Synagoge

Ein Rundgang zu Essener Stätten der Opfer, des Widerstandes und der Verbrechen im und nach dem Faschismus.

Themen des Rundgangs:

Pogromnacht, Arierisierung, Zwangsarbeit, Zerschlagung der Gewerkschaften, Deportation (Stolpersteine), NS-Vergangenheit deutscher Politiker nach dem Faschismus

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus

9. November 2013 Kundgebung! Zum 75. Gedenken an die Pogromnacht von 1938

Samstag 9. November 2013 um 16:30 Uhr

An der Marktkirche, City (Platz beertragen)

Die Novemberpogrome 1938, gelenkt und organisiert vom faschistischen Hitlerregime, markieren den Übergang von Diskriminierung der deutschen Juden hin zu systematischer Verfolgung und Ermordung. Wenig später waren auch Kommunisten, Sozialdemokraten, Gewerkschafter, Sinti und Roma, Zwangsarbeiter und auch Kriegsgefangene die Opfer.

Nie wieder!

Es sprechen: Landesjustizminister Thomas Kutschatj, sowie Vertreter der DGB-Gewerkschaften und Vertreter der im Bündnis „Essen stellt sich quer“ vertretenen Organisationen

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus

trifft sich regelmäßig in den Räumen des Anti-Rassismus-Telefons in der Friedrich-Ebert-Str. 30 (U-Bhf. Berliner Platz) 45127 Essen

Telefon: 0201-232060

Mail: info@essen-stellt-sich-quer.de

Internet: www.essen-stellt-sich-quer.de

Facebook: <https://www.facebook.com/pages/Essen-stellt-sich-quer>

Newsletter: Aktuelle Infos werden unregelmäßig versendet. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, senden Sie einfach ihre Mail-Adresse an: info@essen-stellt-sich-quer.de

Einladung zum Mitmachen:

Wir gehen seit vielen Jahren gegen rechts-extreme Umtriebe in Essen vor.

Wir sehen nicht zu, wenn NPD, Pro NRW oder andere Hetzer versuchen das Miteinander zu vergiften. Wir mischen uns ein.

Wir informieren und erweitern unser Netzwerk, das ermöglichen soll, den „Rechten“ keinen Raum zu lassen, wo immer sie in Essen aktiv sind.

Helfen Sie uns!

Machen sie mit!

Werden sie aktiv!

Essener Aktionswochen gegen Neonazismus und Rechtspopulismus

Mittwoch 16. Okt. + Donnerstag 17. Okt.

Blut muss fließen - Undercover unter Nazis

am Mittwoch 16. Oktober

18:00 Uhr, Melches-Hütte, AWO-Fanprojekt

18:30 Uhr, Uni Essen

20:15 Uhr, Astra-Theater

am Donnerstag 17. Oktober

10:00 Uhr, Lichtburg

Mittwoch, 23. Oktober

Nazi-Terror aufarbeiten!

19:00 Uhr, Heinz Renner Haus, Severinstraße 1

Mittwoch, 30. Oktober

Neonazismus und extrem rechte Parteien auf dem Vormarsch?

19:00 Uhr, Zeche Carl

Freitag, 8. November

Workshops und Rock gegen Rechts

16:00 Uhr, Workshops, Falkenzentrum Süd

19:00 Uhr, Konzert, Falkenzentrum Süd

Samstag 9. November

Geh Denken!

14:00 Uhr, Willy-Brandt-Platz

Kundgebung! Gedenken an die Pogromnacht

16:30 Uhr, Marktkirche

Jeden Tag:

Machen sie mit! Werden sie aktiv! Bei uns:

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus